

Standortinitiative

## Hier wird Zukunft gemacht!

„365 Ausgewählte Orte im Land der Ideen“ stehen für 365 Erfolgsgeschichten: Innovative Firmen, soziale Initiativen, Schulen, kulturelle Projekte, Forschungszentren etc., die mutig neue Wege beschreiten, zeigen ein umsetzungsstarkes, innovationsfreudiges und modernes Deutschland.

Dass spannende Ideen überall in Deutschland entstehen, beweisen die „ausgewählten Orte“ täglich von neuem – an jedem Tag des Jahres richtet ein „Ideenort“ eine besondere Veranstaltung aus. Sie bieten den Besuchern ein abwechslungsreiches und interessantes Programm (siehe Landkarte auf der Rückseite) und zeigen, „wie reich an Ideen die Menschen in unserem Land sind“. So würdigt Schirmherr Bundespräsident Horst Köhler die Vielfalt und Bandbreite, mit der sich die unterschiedlichen Institutionen an der Initiative beteiligen. Aus mehr als 1500 Bewerbungen hatte eine unabhängige, hochkarätig besetzte Jury die 365 überzeugendsten ausgewählt.

Deutschlands größte Veranstaltungsreihe wird von der Deutschen Bank als exklusivem Partner begleitet: An jedem Tag des Jahres verleiht ein Mitarbeiter der Bank dem „Ort des Tages“ die vom Bundespräsidenten unterzeichnete Urkunde. „Wir wollen, dass das Potenzial, das in Deutschland steckt – seine Weltoffenheit, Wettbewerbsstärke und Leistungsfähigkeit – wieder sichtbar wird. Das ist der wesentliche Grund, weshalb wir uns entschlossen haben, als Partner die Initiative ‚Deutschland – Land der Ideen‘ zu unterstützen“, begründet Josef Ackermann, Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Bank, das Engagement.

Über die 365 Veranstaltungen der „Ausgewählten Orte“ hinaus präsentierte die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ auch vier der „ausgewählten Orte“ beim G8-Gipfel in Heiligendamm – mit innovativen Lösungsansätzen aus Deutschland, die Strahlkraft weit über die nationalen Grenzen hinaus entwickeln.

## 365 Orte im Land der Ideen



Hier wird Zukunft gemacht

In Kooperation mit 

365 Orte im Land der Ideen

## Leidenschaft macht Ideen zu Erfolgen: Deutschlands beste Ideen 2007



Die Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank zeichnen innovative Orte aus und zeigen, wo Zukunft gemacht wird.

An jedem Tag des Jahres präsentiert ein „ausgewählter Ort im Land der Ideen“ sich und seine gute Idee der Öffentlichkeit. Zwei von 365 Erfolgsgeschichten aus Deutschland stellen wir Ihnen vor.

**Weimar:** Der Theaterplatz als sozialer Kosmos, das Theater als Diskursort: Das Deutsche Nationaltheater Weimar stellte sich mit dem Projekt „My god rides a skateboard“ der unbequemen Frage „Theater – für wen eigentlich?“.

„My God Rides a Skateboard“: Dr. Tanja Zschach, Deutsche Bank Thüringen, mit Schauspielern der Inszenierung. Das Deutsche Nationaltheater Weimar wurde zum „Ausgewählten Ort im Land der Ideen“ gekürt.

Dabei beschäftigte es sich mit Menschen, die sich auf dem Theatervorplatz tummeln, denen der Weg ins Theater jedoch fremd ist. Das Ergebnis war eine ungewöhnliche Inszenierung: Die Protagonisten vom Vorplatz standen auf der Bühne des Nationaltheaters und spielten zusammen mit ihren Gastgebern ein Stück, das sich künstlerisch mit sozialen Themen und der Rolle des Theaters auseinandersetzt. Dramaturg Lutz Kessler schuf damit einen Theaterabend, der sich kritisch mit der Lebenssituation junger Leute befasst. Die Geschichten, Probleme und Ansichten der 20 jungen Weimarer – Graffiti-Künstler, Skater, BMX-Fahrer, Kunststudenten, Sozialarbeiter, Obdachlose, Musiker, Auszubildende, Videoartisten, Rapper und Schüler – ließen Kessler und seine Darsteller einen völlig neuen Weg beschreiten. Dr. Tanja Zschach, Marktgebietsleiterin der Deutsche Bank Thüringen, überreichte dafür den Preis „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“: „Das Theater wird raus auf die Straße und zu den Menschen gebracht, die den Weg ins Theater nicht finden“, begründete Zschach die Entscheidung der Jury. „Das ist Einsatzbereitschaft verbunden mit Herz – und bereichert unsere Gesellschaft als



oben: Hessens Ministerpräsident Roland Koch legt den Grundstein für das „Haus des Lebenslangen Lernens“ in Dreieich.

unten: Tilmann Wittershagen, Deutsche Bank Frankfurt, (re.) übergibt die Auszeichnung „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“ für das „Haus des Lebenslangen Lernens“ an Landrat Peter Walter.

Ganzes.“ Zschach betonte den Vorbildcharakter des „einzigartigen Engagements, mit dem dieses Haus, sonst bekannt als klassische Institution, eine Avantgarde-Rolle übernimmt. Das Theater wird zum Mittelpunkt der Stadt – und gesellschaftliche Wirklichkeit zur Kunst: Man kann wirklich sagen, dass hier Zukunft gemacht wird – mit Leidenschaft und Kreativität.“

**Dreieich:** Kreativität und Mut, neue Wege zu gehen, zeichnet auch das „Haus des Lebenslangen Lernens“ (HLL) in Dreieich bei Frankfurt aus: Hier werden verschiedene Schul-, Bildungs- und Betreuungsformen in einem Campus zusammengeführt. Kinder lernen in der Einrichtung ebenso wie Berufsanfänger, Profis, Volkshochschüler, Studenten und Rentner – aber auch jene, die bisher wenig Zugang zu Bildungsangeboten hatten. Ziel des HLL: „lernen zu lernen – unser Leben lang“. Mit einem großen Sommerfest präsentierte sich das HLL am 6. Juli der Öffentlichkeit, und schon im Vorfeld genoss das Haus erhöhte Aufmerksamkeit: Vor rund 1000 Gästen legte Hessens Ministerpräsident Roland Koch am 18. April symbolisch den Grundstein für den HLL-Campus, der im Herbst 2008 fertig gestellt werden soll. Koch betonte in seiner Rede, dass mit dem Grundstein vor allem die symbolische Basis für ein neues Bildungskonzept in und über Hessen hinaus gelegt werde. Tilmann Wittershagen, Mitglied der Geschäftsleitung der Deutschen Bank Frankfurt, übergab zu diesem Anlass die von Bundespräsident Horst Köhler unterzeichnete Urkunde, die das HLL als „Ausgewählter Ort 2007“ ausweist. Es komme darauf an, die Herausforderungen der Zukunft zu erkennen – das HLL habe dies längst getan und biete maßgeschneiderte Lösungen an, sagte Wittershagen in seiner Laudatio. Dabei berief er sich auf einen erfahrenen Bildungsexperten – Plato: „Es ist keine Schande, nichts zu wissen, wohl aber, nichts lernen zu wollen.“

Information:  
Projektbuero.land-der-ideen@db.com  
www.deutsche-bank.de/ideen

**Gesucht:**  
**Deutschlands beste Ideen 2008!**  
Deutschlands größte Veranstaltungsreihe geht weiter. Auch 2008 werden die 365 innovativsten und kreativsten „Orte“ ausgezeichnet. Mehr Informationen unter [www.365-orte.land-der-ideen.de](http://www.365-orte.land-der-ideen.de) Bewerben Sie sich und zeigen Sie, dass in Deutschland Zukunft gemacht wird.

## Im Land der Ideen vom 1. September bis 31. Dezember 2007

Was in Ihrer Stadt passiert, das können Sie herausfinden unter:

www.land-der-ideen.de oder im DuMont-Führer „365 Ideen aus Deutschland, die jeder kennen sollte“

